Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Von zwei alten Hirschauerinnen

Einmal gingen zwei alte Hirschauerinnen in den Wald, stopften sich ihre Körbe voll Berggras und legten obenauf immer mehr Gras zu. Als sie mit den enzhohen Körben heimzu trachteten, da blies er Wind von allen Seiten, fuhr ihnen mit Fleiß in die Kittel und hob ein ums andere Mal die Grasbüscheln, die zu höchst an den Körben waren, über ihre Köpfe weit hinweg. Meinten unsere Hirschauerinnen, es wäre schier besser, wenn sie die Körbe umgekehrt trügen, da könne der Wind dem Grase nicht so an. Stellten ihre Körbe auf einem Steine nieder und nahmen sie verkehrt auf den Buckel, also dass das Gras heraus fiel und sie leere Körbe trugen. Da lachten die zwei Hirschauerinnen, dass das Gras jetzt auf einmal so leicht sei, meinten, sie hätten zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen, und sprangen über Stöcke und Stauden dahin, dass der Wind sie schier mitsamt den Körben davon gehoben hätte.

(151 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/chap001.html

classtests.com